

Fußball-Oberliga: U21 der SVE zieht nach St. Ingbert um

Elversberg. Die U21 der SV Elversberg zieht für ihre restlichen vier Heimspiele dieser Saison in der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar bis auf weiteres in das Mühlwaldstadion nach St. Ingbert um. Bislang hat die Mannschaft von Trainer Timo Wenzel ihre Partien auf dem Kunstrasen in Elversberg ausgetragen, der allerdings aufgrund einer mittlerweile stärkeren Abnutzung für den Spielbetrieb in der Oberliga nicht mehr optimal erscheint, schreibt der Verein in einer Pressemitteilung.

Die SVE nutzt den Rasenplatz in St. Ingbert bereits seit Längerem für den Trainingsbetrieb der Nachwuchsmannschaften. Da die Bedingungen optimal sind und der Rasen in einem guten Zustand ist, soll das Mühlwaldstadion nun die neue Heimat der U21 werden. „Die Planungen für den Umzug unserer zweiten Mannschaft auf einen Rasenplatz bestehen schon länger. Wir wollen natürlich auch unseren Nachwuchsteams die Möglichkeit bieten, ihre Spiele unter besten Bedingungen auszutragen“, sagt Marc Strauß, Vorstand Verwaltung und Vereinsentwicklung der SVE. „Wir haben uns mit dem dort ansässigen SV St. Ingbert abgestimmt und sind jetzt auch infrastrukturell und organisatorisch soweit aufgestellt, dass wir die Verlegung der Spielstätte realisieren und unserer U21 entgegenkommen können.“

Betroffen sind die Heimspiele der SVE II gegen die FK Pirmaas 24. April an diesem Sonntag, 25. April um 15 Uhr sowie gegen die SpVgg Würges (Sonntag, 8. Mai), den FC Karbach (Mittwoch, 11. Mai) und den FSV Salmrohr (Samstag, 21. Mai). Als Dritttletzter der Tabelle kämpft die SVE II um den Klassenverbleib. *red*

ZAHLEN

LEICHTATHLETIK

4. Garten Reden Haldenlauf-Event:
Hauptlauf über 11,4 Kilometer:
Männer: 1. Sammy Schu (TF Marpingen) 39:39 Minuten, 2. Philippe Weingarth (LIG Wustweiler) 39:43, 3. Marc Wallich (LSG Schmelz-Hüttersdorf) 40:57.
Frauen: 1. Heike Kohler (Sport-Lochum Running Team) 46:06 Minuten, 2. Theresa Herlein (LA Team Saar) 49:31, 3. Barbel Hartmann (Fribi Runners) 54:50.
Berglauf über 10 Kilometer:
Männer: 1. Sammy Schu (TF Marpingen) 34:01 Minuten, 2. Ramon Bernaud (TUS Heltersberg) 36:25 Minuten, 3. Julian Maurer (ohne Verein) 38:07.
Frauen: 1. Martina Honacker (LAG Saarbrücken) 45:54 Minuten, 2. Yasmine Salzman (SC Friedrichsthal) 47:32, 3. Claudia Düppe (SSV Helligwald) 49:42.
Jedermanns-Lauf über 5 Kilometer:
Männer: 1. Tammio Lang (LSG Sulzbachtal) 20:29 Minuten, 2. Max Gebhard (SC Illingen) 20:53 Minuten, 3. Michael Eckhardt (ohne Verein) 22:16 Minuten.
Frauen: 1. Jolina Schmitt (LC Warndt) 24:06, 2. Valentina Schön (Feuerwehr Stenweiler) 27:29, 3. Alexandra Burger (Grundschule Neumünster Ottweiler) 28:44.

Nervenstärke ist entscheidend

Tischfußball-Spieler des OTC Ottweiler starten am Wochenende in die Bundesliga-Saison

Die Tischfußballer des OTC Ottweiler wännen sich mit Blick auf ihre achte Saison in Folge in der Bundesliga gut vorbereitet. Sie treten an, um eine ähnliche Zitterpartie wie im Vorjahr, als der Klassenverbleib erst auf den letzten Drücker gelang, zu vermeiden.

Von SZ-Mitarbeiter David Benedyczuk

St. Wendel. Am vergangenen Donnerstagabend im Lokal Billard für alle in St. Wendel: Ein paar Meter neben dem Tresen sind in einem der Räume vier Tischkicker aufgestellt. Sie bilden das Rüstzeug für die Tischfußballer des OTC Ottweiler bei der Vorbereitung auf die Bundesliga-Saison. Wolfgang Lawall schraubt mit drei Mitspielern gerade am „Leonhart“. Der Leistungsverantwortliche des Clubs kontrolliert an den hinteren Stangen des Fabrikanten den kleinen weißen Ball. Nach einem Blick Richtung des gegnerischen Tors geht es ganz schnell: Lawall hantiert kurz an den Griffen des in grün und schwarz gehaltenen Kickers, dann rauscht die Kugel los und schlägt mit dem typischen Klack gegenüber ein.

Solch gelungene Aktionen darf es am morgigen Samstag und Sonntag gerne zuhauf geben. Dann startet der OTC im Ferienpark (Center Parc) Hochsauerland Medebach in seine achte Bundesliga-Saison in Folge. Es ist das erste von zwei Wochenenden, an denen insgesamt 24 Teams um die deutsche Meisterschaft kämpfen. Eine Partie ist auf fünf



Von wegen Kneipensport: Bei den Bundesliga-Spieltagen geht es an den Tischen richtig zur Sache. Die Ottweiler Tischfußballer starten an diesem Wochenende in die Saison. FOTOS: WOLFGANG LAWALL/VEREIN

Doppel und zwei Einzel angesetzt. In jedem Duell werden zwei Sätze bis sechs Punkte gespielt, jeweils einer davon am im Vorfeld bestimmten „Heimtisch“ der Kontrahenten. Der Standardkicker der Saarländer ist der Bonzini. Um aber präpariert zu sein, haben die OTC-Akteure fleißig an anderen Fabrikanten trainiert, etwa Leonhart, Ullrich oder Tornado.

Doch das Können an den Stangen ist nicht alles: „Neben den technischen Fähigkeiten ist beim Tischfußball vor allem Nervenstärke entscheidend“, betont Lawall. Die bewies Ottweiler im Vorjahr, als der Ab-

stieg erst im Entscheidungsspiel gegen Kassel verhindert werden konnte.

Der Ligaverbleib ist wieder das primäre Ziel – am liebsten auf direktem Wege. Dafür müsste der OTC in einer der zwei Zwölferstaffeln vier Teams hinter sich lassen. „Unsere Devise lautet daher: Vier Siege plus x“, erläutert Lawall. Der gute Trainingsbesuch und die fleißigen Turnierteilnahmen, auch an anderen Tischen, stimmen ihn zuversichtlich. Allerdings schränkt er ein: „Wo wir tatsächlich stehen, kann ich erst sagen, wenn wir das erste Spiel gespielt haben.“

Darin geht es gegen Zweitliga-Meister TFC Leipzig, in den folgenden sechs Partien des ersten Spieltags bekommt es Ottweiler, abgesehen von Titelverteidiger CBB Wedel, nur mit Mannschaften zu tun, die im Vorjahr weiter hinten abschritten.

Rüdiger Treinen, einer von bislang neun für die Bundesliga gemeldeten Spieler, sagt optimistisch: „Das letzte Jahr war ein ziemlich schlechtes für uns. Diesmal sind wir vom Training her gut dabei. Ich habe das Gefühl, dass die Jungs besser drauf sind und auch der Zusammenhalt besser ist.“

Auch Senioren und Frauen spielen Bundesliga

Neben Ottweiler sind noch drei andere saarländische Vereine in der DTFL vertreten



Die Spieler des OTC Ottweiler bei der deutschen Meisterschaft 2015.

Ottweiler. Der 1974 gegründete OTC Ottweiler stellt eines von vier saarländischen Teams in der von der Deutschen Tischfußball-Liga (DTFL) ausgerichteten Bundesliga. Die weiteren sind der RC Berschweiler, TFC Bliessen und der amtierende Vizemeister und Vizerekordmeister Braddock Burbach (sechster Titel, zuletzt 2004) aus Saarbrücken. Nach dem ersten Spieltag an diesem Wochenende in Medebach findet Ende August im Maritim Hotel Bonn der finale zweite Spieltag statt,

an dem alle Entscheidungen fallen. Die bis dato gemeldeten Ottweiler Spieler sind Alexander Becker, Chuchrat Compangien, Christopher Cornelius, Ulf Gabriel, Marco Kuc, Wolfgang Lawall, Kai Sick und Rüdiger Treinen und der Vorsitzende Claus Cornelius. Das beste Bundesliga-Ergebnis erreichte der OTC 2011 mit Platz sieben. Darüber hinaus stellt Ottweiler – abseits des saarländischen Spielbetriebs – Bundesliga-Mannschaften im Seniorenbereich (2014 deutscher Vize-

meister) und auch wieder bei den Damen. Das Frauenteam um Sandra Balzer, Jennifer Fuchs, Nicole Gabriel, Elke Heinz-Thiry, Vanessa Heisel, Nicole Limburg und Tina Sträter schaffte 2015 durch die Vizemeisterschaft in der 2. Liga den schnellen Wiederaufstieg. Erstes Ziel ist der Ligaverbleib. Interessierte an einem Schnuppertraining beim OTC können via E-Mail Kontakt aufnehmen: info@otc-ottweiler.de oder leistungssport@otc-ottweiler.de. *bene*

Großes Kartrennen auf dem Uchtelfanger Saarlandring

Uchtelfangen. Dieses Wochenende steht auf der Rennstrecke des MSC Uchtelfangen ganz im Zeichen attraktiven Kartsports. Auf dem Saarlandring wird am Samstag und Sonntag mit der 20. Austragung des ADAC-Kartrennen Saar ein kleines Jubiläum gefeiert. Im Rahmen dieser Rennerie startet auch der Kart Youngster Cup, eine qualitativ hochwertige Einsteigerserie.

Der MSC Uchtelfangen erwartet 100-jung, ambitionierte Kartpiloten mit ihren Teams am Saar-

landring. Der 716 Meter lange Kurs mit kurviger Streckenführung stellt an die Piloten hohe Ansprüche. Der Sonntag beginnt mit den Qualifyings, ab 13 Uhr werden die Rennen in den Klassen Bambini, World Formula light, Junioren, Senioren, Rotax, Rotax Max, RK 1, RK 1 Plus und X30-Super gestartet. Das Fahrerlager ist an beiden Tagen für Besucher geöffnet und gewährt einen Einblick in das Geschehen rund um die Rennkarts. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. *wk*

Handball: SGH St. Ingbert ist der zweite Aufsteiger in die Saarlandliga

St. Ingbert. Die SGH St. Ingbert steht nach den HF Illtal II als zweiter Aufsteiger aus der Handball-Verbandsliga in die Saar-

landliga fest. Der Tabellenzweite schlug am Samstag den Vierten SV Bous in der Ingobertushalle mit 32:22 und profitierte von der 29:33-Niederlage des bis dato Dritten HSG Spiesen-Elversberg bei der HWE Homburg. Die HWE gastiert morgen um 19.30 Uhr in Uchtelfangen bei Tabellenerster Illtal II, der mit einem Sieg Meister werden kann. *red*

Produktion dieser Seite: Stefan Regel, Peter Wilhelm

Sport Telefon: (06 81) 5 02 22 63 E-Mail: sport@sz-sb.de

Beim FV Eppelborn läuft es immer besser

FVE empfängt morgen Schlusslicht Riegelsberg, Steinbach am Sonntag in Friedrichsthal

In der Fußball-Saarlandliga wird der FV Eppelborn immer stärker. Trotz zehn Punkten aus den letzten Spielen warnt Trainer Jan Berger vor dem kommenden Gegner. Beim TuS Steinbach sieht Trainer Kai Decker keine Anzeichen, dass seinem Team auf der Zielgeraden der Saison die Luft ausgeht.

Eppelborn/Steinbach. Mit dem eindrucksvollen 5:0-Heimerfolg gegen den VfL Primalst am vergangenen Samstag hat der FV Eppelborn in der Fußball-Saarlandliga den Anschluss an die sicheren Nichtabstiegsränge hergestellt. Nach zehn Punkten aus den vergangenen vier Spielen hat Eppelborn als Tabellen-15, jetzt 32 Zähler und liegt nur noch einen Punkt hinter dem SC Halberg Brebach. „Wir sind richtig gut drauf, und es klappt immer besser“, freut sich Trainer Jan Berger über diese Entwicklung.

Er sagt aber auch: „Nach oben in der Tabelle schaue ich nicht. Wichtig ist der Abstand nach unten, und den müssen wir vergrößern.“ Und das möglichst schon im nächsten Heimspiel am morgigen Samstag um 16 Uhr gegen

den 1. FC Riegelsberg. Vor dem Spiel gegen den abgeschlagenen Letzten warnt der FVE-Trainer aber eindringlich: „Trotz aller Euphorie dürfen wir den Gegner nicht auf die leichte Schulter nehmen. Gegen Riegelsberg wird es für uns viel schwerer als gegen Primalst. Das wird ein völlig anderes Spiel, weil der FCR nicht über die fußballerische Qualität verfügt wie Primalst.“



FVE-Trainer Jan Berger erwartet gegen Riegelsberg ein schweres Spiel. Obwohl und gerade, weil der Gegner Letzter ist. FOTO: WIECK

Trotz der 0:3-Heimniederlage des TuS Steinbach am vergangenen Samstag gegen den SV Hasborn glaubt der Trainer nicht, dass seiner Mannschaft in der Schlussphase der Saison die Luft ausgeht. „Diese Befürchtung habe ich nicht“, sagt Kai Decker, „es gibt keinen Hinweis, dass die Mannschaft schwächelt“. Die Niederlage gegen Hasborn sei ganz einfache der Situation geschuldet gewesen, dass die Gastgeber die Ausfälle wichtiger Spieler nicht kompensieren konnten und jeder Fehler von den Gästen bestraft wurde, stellt Decker klar.

In der Tabelle ist der TuS jetzt nur noch Zwölfter. An diesem Sonntag um 16 Uhr muss der TuS beim Zehnten SC Friedrichsthal antreten, der nur einen Punkt mehr auf dem Konto hat (39) als der Aufsteiger. „Es ist ganz wichtig, dass wir vor diesem Spiel gut und konzentriert arbeiten“, fordert Decker. Seinen Spielmacher Daniel Zenker wird Decker beim SCF wieder dabei haben. Auch Kapitän Osman Akyol ist wieder im Training, sein Einsatz nach einer Innenbandverletzung im Knie ist aber noch ungewiss. *heb*

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

THOMAS JUNG
Malerei- u. Stukkateurbetrieb
Hauptstraße 249, 66683 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-71483 | Fax: 06821-71414
www.wohndecor-jung.de

ALNO KÜCHENWELTEN
by KÜCHEN JUNIUS
Alno Küchenwelten
Saarbrücken
Wilhelm-Janus GmbH
Bühler Straße 75, Güdingen,
Tel.: (0681) 871617
www.alno-saarbruecken.de

martin
Ausstellung:
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

REGI
Rebharm & Gingsch
Heizung • Sanitär • Umwelttechnik
Solar • Bäder ... und der passende Service dazu
0 68 94 - 58 10 25
Rohrbacher Str. 1a • St. Ingbert-Hassel

FLIESENMARKT SCHWENK GmbH
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Fliesenverlegung durch eigenen Meisterbetrieb.
Neunkirchen Mo.-Fr. 10-18 Uhr
St. Wendel Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr Sa. 9-13 Uhr
0 68 21-48 56 01 0 68 51-9 12 21 77
www.fliesen-schwenk.de

Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt
Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66285 Heusweiler
www.badmoebelstaudt.de

Heizöl & Pellets STEFFEN
Tankreinigung u. -entsorgung
* NEU * Finanzkauf
ab 45,- € mtl. ohne Anzahlung
0 68 94 - 47 81
www.oelheizung.info

Wir prüfen Ihre Flüssiggasanlagen
Wohnwagen, Wohnmobile und
Mobilheimen
nach DVGW
Weiland Gasvertrieb
St. Ingbert 06894/9560-71 od./7-72
Zertifiziert durch: FLÜSSIGGAS

40 Jahre
Friedrich Heubach, Metzger
WWW.ZEWE.INFO ☎ - 962230
GWP KLINKENTHAL 66578 SCHIFFWEILER

DAS ONLINE-BRANCHEN-BUCH
- die sinnvolle Ergänzung
www.blauere-branchen.de
TELEMEDIA
Saarbrücker Zeitung